



Εκδότita

1

Πώς σε λένε;

Dialog 1 ▶ 2

Nikos (Νίκος) ▲, ein junger Grieche, spricht an der Strandbar Petra ● an, eine deutsche Touristin, die sich offensichtlich bereits mit dem Griechischen beschäftigt hat.

- | | |
|--|---|
| ▲ Γεια σου, με λένε Νίκο. Πώς σε λένε; | ▲ Grüß dich, ich heiße Nikos. Wie heißt du? |
| ● Γεια σου, Νίκο. Με λένε Petra. | ● Grüß dich, Nikos. Ich heiße Petra. |
| ▲ Είσαι Γερμανίδα; | ▲ Bist du Deutsche? |
| ● Ναι, είμαι Γερμανίδα. | ● Ja, ich bin Deutsche. |
| ▲ Χαίρω πολύ. | ▲ Freut mich sehr. |

Dialog 2 ▶ 3

Nikos (Νίκος) ▲ lädt Petra ● zu einem Drink ein und die beiden lassen sich im Sand nieder.

- | | |
|------------------------------------|--|
| ● Ευχαριστώ πολύ. | ● Vielen Dank. |
| ▲ Παρακαλώ, τίποτα. Από πού είσαι; | ▲ Bitte schön, nichts zu danken.
Woher bist du? |
| ● Είμαι από το Αμβούργο. | ● Ich bin aus Hamburg. |
| ▲ Εγώ είμαι από την Κρήτη. | ▲ Ich bin von Kreta. |



Übungsdialoge ▶ 4-5

a. Und jetzt sind Sie an der Reihe: Hören Sie sich zunächst den Beispieldialog an und übernehmen Sie dann die Rollen der angegebenen Personen nach dem Muster:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| ■ Πώς σε λένε; | 1. Claudia / Αυστριακή |
| ▶ Με λένε Ute. | 2. Maria / Ελβετίδα |
| ■ Με λένε Κώστα. Είσαι Γερμανίδα; | 3. Klaus / Γερμανός |
| ▶ Ναι, είμαι Γερμανίδα. | 4. Jean / Γάλλος |
| | 5. Alice / Ιταλίδα |
| | 6. Erol / Τούρκος |

b. Im zweiten Übungsdialog treffen Sie eine Reihe Leute. Fragen Sie sie nach ihrer Herkunft entsprechend dem Beispiel:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| ■ Από πού είσαι Μαρία; | 1. Karl / Γερμανία |
| ▶ Είμαι από την Ελλάδα. | 2. Jens / Δανία |
| | 3. Anna Maria / Ολλανδία |
| | 4. Κώστα / Ελλάδα |
| | 5. Carmen / Ισπανία |
| | 6. Alexandra / Αυστρία |

Sich vorstellen und nach dem Namen fragen

In Griechenland werden in der Regel sehr schnell die Namen ausgetauscht. *Ich heiße* με λένε bedeutet eigentlich *sie nennen mich*; entsprechend σε λένε *sie nennen dich* – in der Frage *Wie heißt du?* Πώς σε λένε; also: *Wie nennen sie dich?* Beachten Sie, dass das Wörtchen πώς einen Akzent bekommt, obwohl es einsilbig ist. Der Akzent muss hier stehen, da es sich um ein Fragewort handelt; ohne Akzent hat es die Bedeutung *dass*.

Aufgefallen ist Ihnen sicherlich auch, dass bei με λένε Νίκο beim Namen Νίκος das ς am Ende fehlt. Das ist so, weil es sich bei Νίκο grammatisch hier um einen Akkusativ (Wen-Fall) handelt.

Dasselbe trifft auf den Vokativ (direkte Anredeform) zu. Diese Veränderungen betreffen fast ausschließlich männliche Vornamen wie Γιάννης, Κώστας, Παύλος, Πέτρος usw. Die weiblichen Vornamen bleiben unverändert: Μαρία, Αγγελική, Δέσποινα, Άννα, Σοφία usw.

Das Semikolon (Strichpunkt) im Griechischen entspricht unserem Fragezeichen: ? = ; (s. o.).

Χριστίνα
 Μαργαρίτα Μανώλης
 Απόστολος Δήμητρα
 Γιώργος Νικόλαος
 Περικλής Αντώνης

Länder und Nationalitäten ▶ 6

Länder-, Städte- und Inselnamen haben im Griechischen immer den bestimmten Artikel bei sich und werden immer großgeschrieben. Beispiele:

Länder	Nationalitäten	
η Ελλάδα	ο Έλληνας	η Ελληνίδα
<i>Griechenland</i>	<i>Griechen</i>	<i>Griechin</i>
η Γερμανία	ο Γερμανός	η Γερμανίδα
<i>Deutschland</i>	<i>Deutscher</i>	<i>Deutsche</i>
η Ιταλία	ο Ιταλός	η Ιταλίδα
<i>Italien</i>	<i>Italiener</i>	<i>Italienerin</i>
η Αυστρία	ο Αυστριακός	η Αυστριακή
<i>Österreich</i>	<i>Österreicher</i>	<i>Österreicherin</i>
η Τουρκία	ο Τούρκος	η Τουρκάλα / η Τούρκα
<i>Türkei</i>	<i>Türke</i>	<i>Türkin</i>
η Αμερική	ο Αμερικανός / ο Αμερικάνος	η Αμερικανίδα
<i>Amerika</i>	<i>Amerikaner</i>	<i>Amerikanerin</i>
η Ρωσία	ο Ρώσος	η Ρωσίδα
<i>Russland</i>	<i>Russe</i>	<i>Russin</i>

Woher?

Από πού; (*von wo?*) Auch hier fällt Ihnen wieder auf, dass das einsilbige πού einen Akzent trägt. Sie haben es erraten: Es handelt sich wiederum um ein Fragewort. Ohne Akzent ist das Wörtchen ein Relativpronomen („das Buch, *das* ich ...“).

Mit πώς; und πού; haben Sie auch schon fast alle Ausnahmen bei der Akzentregelung kennen gelernt. Bei der Antwort *von Hamburg*, *von (aus) Griechenland* usw. steht nach der Präposition από stets der Akkusativ und – wie oben bereits gesagt – immer mit dem bestimmten Artikel: από το Αμβούργο, από την Ελλάδα usw. (Lernen Sie diese Akkusative zunächst wie eine Vokabel. In der *Enótita* 2 werden Sie systematisch mit dem Deklinationsmuster vertraut gemacht.)





Dialog 3 ▶ 7

Nikos (Νίκος) ▲ und Petra ● treffen sich am nächsten Morgen wieder am Strand.

- | | |
|--|---|
| ▲ Καλημέρα Petra, τι κάνεις; | ▲ Guten Morgen, Petra, wie geht's dir? |
| ● Καλημέρα Νίκο, είμαι πολύ καλά.
Κι εσύ; | ● Guten Morgen, Nikos, mir geht's sehr gut.
Und dir? |
| ▲ Κι εγώ είμαι πολύ καλά. Ευχαριστώ. | ▲ Mir geht's auch sehr gut. Danke. |

Dialog 4 ▶ 8

An diesem heißen Morgen bewundert Nikos (Νίκος) ▲ Petras ● griechische Sprachkenntnisse.

- | | |
|---|--|
| ● Κάνει ζέστη σήμερα. | ● Es ist heiß heute. |
| ▲ Ναι, ωραία μέρα. – Μιλάς
πολύ καλά ελληνικά. | ▲ Ja, ein schöner Tag. – Du sprichst
sehr gut Griechisch. |
| ● Όχι πολύ καλά. Τώρα τα μαθαίνω. | ● Nicht sehr gut. Ich lerne gerade. |
| ▲ Θαυμάσια. | ▲ Wunderbar. |

Übungsdialoge ► 9-10

- Hören Sie sich nun den Dialog 3 mit den Sprechpausen mehrmals an und sprechen Sie jeweils langsam nach, wobei Sie nach und nach das Sprechtempo erhöhen. Diese typische Begrüßungssituation sollten Sie besonders gut beherrschen.
- Übernehmen Sie im Folgenden abwechselnd die Rolle von Nikos bzw. Petra aus Dialog 4 und überprüfen Sie Ihre Aussprache anhand der Wiederholungen in den Höraufnahmen.

Guten Morgen! / Guten Tag!

Im Griechischen steht für *guten Morgen!* und *guten Tag!* nur der Ausdruck *καλημέρα*, was wörtlich *guten Tag!* bedeutet und was bis in die späten Mittagsstunden benutzt wird. Ab dem Nachmittag grüßt man bereits mit *καλησπέρα* *guten Abend!*

Wie geht's?

In Griechenland folgt einer Begrüßung fast immer noch ein *wie geht's?* o. Ä. Τι κάνεις; *wie geht's?* ist die typische Frage, die wörtlich *was machst du?* bedeutet. Dementsprechend fragt man im Plural oder beim Siezen τι κάνετε, also *was macht ihr?* / *was machen Sie?* Da es in Griechenland fast nie jemandem schlecht geht ..., ist (είμαι) (πολύ) καλά die typische Antwort, wörtlich also (*ich bin*) (*sehr*) *gut*.

Sie haben bestimmt auch schon gemerkt, dass das Personalpronomen *du* εσύ im Griechischen nicht immer erwähnt zu werden braucht, und das gilt auch für die übrigen Personalpronomen *ich*, *du*, *wir*, *ihr* usw. Nur wenn diese im Satz betont werden, werden sie auf jeden Fall verwendet. Ein Beispiel: Θέλω κρασί – *ich möchte Wein*, εγώ θέλω κρασί – *ich möchte Wein* (alle anderen haben also z. B. Bier bestellt).

Duzen / Siezen

Bisher haben Sie nur Duz-Formen kennen gelernt. Das ist auch richtig so, denn in Griechenland duzt man sich schneller und häufiger als im deutschsprachigen Gebiet – und junge Leute sowieso. Ältere und / oder gänzlich unbekannte Menschen oder Respektspersonen werden aber auch in Griechenland (zunächst) gesiezt. Die Siez-Form ist bei den Verben mit der 2. Person Plural identisch. Für *Sie sind* sagt man also auf Griechisch ganz wörtlich *ihr seid*. So heißt z. B. *wie geht es Ihnen?* τι κάνετε; und *woher sind Sie?* από πού είστε; oder *Sie sprechen gut Griechisch* μιλάτε καλά ελληνικά.

Bei der direkten Anrede (Vokativ) fällt übrigens bei den männlichen Vornamen das Schluss-ς weg.

Dialog 5 ▶ 11

Nachdem gestern Nikos (Νίκος) ▲ Petra ● zu einem Drink eingeladen hatte, möchte sie sich heute revanchieren.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|
| ● Τι θα πεις, Νίκο; | ● Was trinkst du, Nikos? |
| ▲ Α, καλά, μία πορτοκαλάδα, παρακαλώ. | ▲ Ah, gut, einen Orangensaft, bitte. |
| ● Τίποτε άλλο; | ● Sonst noch etwas? |
| ▲ Όχι, ευχαριστώ. | ▲ Nein, danke. |

Dialog 6 ▶ 12

Petra ● gibt beim Kellner Jannis (Γιάννης) ▲ die Bestellung auf.

- | | |
|--|--|
| ● Γιάννη, παρακαλώ, μία πορτοκαλάδα, μία λεμονάδα και δύο σάντουιτς. | ● Jannis, bitte, einen Orangensaft, eine Limonade und zwei Sandwiches. |
| ▲ Τα σάντουιτς με τυρί ή ζαμπόν; | ▲ Die Sandwiches mit Käse oder Schinken? |
| ● Ναι, με τυρί, παρακαλώ. | ● Ja, mit Käse, bitte. |
| ▲ Αμέσως. | ▲ Sofort. |



Cover, Rücktitel: © Thinkstock/iStock/proslgn; Seite 3: Frauen © Claus Breitfeld, Madrid; Dorf © fotolia/Vangelis Thomaidis; Seite 4: von oben © iStock/7000; © Guido Meier, München; © Thinkstock/DigitalVision/Nick White; Seite 5: von oben © fotolia/liikstudio; © iStock/JacobH; Seite 19: © Claus Breitfeld, Madrid; Seite 20: © PantherMedia/bschaffer; Seite 22: © fotolia/drubig-photo; Seite 23: © iStock/MichaelDeLeon; Seite 25: © PantherMedia/traveldia; Seite 26: © fotolia/Tino Hemmann; Seite 34: © iStock/Yarinca; Seite 35: © PantherMedia/Andres Rodriguez; Seite 38: © iStock/onfilm; Seite 40: © PantherMedia/fudsch; Seite 45: © fotolia/vlas2002; Seite 49: © fotolia/Vangelis Thomaidis; Seite 50: © fotolia/Wolfgang Feischl; Seite 51: © DIGITALstock/P. Dindas; Seite 58: © fotolia/Phoenixpix; Seite 61: © fotolia/fotolia XIV; Seite 65: © iStock/Kutsuks; Seite 67: © fotolia/Viacheslav Iakobchuk; Seite 69: oben © Hueber Verlag, München; unten © fotolia/Michalis Palis; Seite 71: © Getty Images/iStock/Kirk Fisher; Seite 76: © iStock/7000; Seite 77: © iStock/vasiliki; Seite 85: © Guido Meier, München; Seite 86: © iStock/Woolfenden; Seite 89: © Thomas – stock.adobe.com; Seite 94: © fotolia/Philip Carr; Seite 95: © Sergii Figurnyi – stock.adobe.com und © Getty Images/iStock/MarioGuti; Seite 97: alle Münzen © EZB; Seite 98: © fotolia/Richard Villalon; Seite 101: © fotolia/Phoenixpix; Seite 107: © Thinkstock/DigitalVision/Nick White; Seite 108: © Thinkstock/iStock/PanosKaranagiotis; Seite 127: © fotolia/liikstudio; Seite 132: © Guido Meier, München; Seite 134: © iStock/wongkaer; Seite 135: © iStock/vlasidis; Seite 136: © iStock/Dushenina; Seite 145: © iStock/JacobH; Seite 147: © fotolia/ollirg; Seite 148: © fotolia/Brent Wong; Seite 149: © iStock/photovideostock; Seite 151: © Maria – stock.adobe.com; Seite 152: © iStock/FrankvandenBergh; Seite 155: © iStock/Engamon; Seite 157: © fotolia/ROGOS; Seite 158: © iStock/Richmatts; Seite 159: © fotolia/Terre de Sienne

Elmar Winters-Ohle, Dortmund: Seite 3 Zeitungen & Schuhmacher; 9; 33; 37; 53; 54; 74; 87; 91; 115; 117; 131

Margit Winters-Ohle, Dortmund: Seite 39; 92; 111; 113; 118; 120; 122; 139

Bildredaktion:

Cornelia Hellenschmidt, Hueber Verlag, München

Inhalt der MP3-Downloads:

© 2025 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland – Alle Urheber- und Leistungsschutzrechte vorbehalten
Sprecherinnen und Sprecher: Lydia Antoniadou, Eleftherios Armyras, Dimitrios Karajannakis, Konstantina Kotta
Produktion: Tonstudio Langer, Ismaning